



PROTOKOLL

der Mitgliederversammlung der Bulgarischen Orthodoxen Kirchengemeinde „Die Heiligen Kyrill und Methodius“ e.V. – Hamburg vom 24.02.2013

Am 24. Februar 2013 ab 12:30 Uhr kamen in der Bugenhagen- Kirche, in Biedermannplatz 19, 22083 Hamburg, 20 Mitglieder des Vereins zur Mitgliederversammlung zusammen.

Die Versammlung wurde von Herrn Christo Karabadjakov geleitet. Dieser stellte zunächst fest, dass lediglich 20 Mitglieder erschienen sind und damit die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder nicht anwesend ist. Daraufhin wurde gemäß § 11 Abs. 4 der Satzung die Eröffnung der Mitgliederversammlung um eine Stunde verschoben.

Um 13:30 Uhr stellte der Versammlungsleiter die satzungsmäßige Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er bestimmte Herrn Momchil Binev als Protokollführer. Dieser erklärte sich, das Amt zu übernehmen.

Sodann sprach der Priester, Herr Krastin Apostolov, das Gebet „Vater Unser“ und anschließend die in der Einladung angekündigte Tagesordnung bekannt:

TOP 1: Bericht des Vorsitzenden über die Kirchenarbeit im Jahr 2012

TOP 2: Berichts des Schatzmeisters

TOP 3: Entlassung des Vorstandes

TOP 4: Status der Initiative „Unser Gotteshaus“

TOP 5: Wahl der Diözese-Vertreter und Annahme der Rücktritte der bisherigen

TOP 6: Verschiedenes

Zu TOP 1:

Der Vorsitzende Herr Svetlozar Ivanov berichtete über die Tätigkeit und die Entwicklung der Bulgarischen Orthodoxen Kirchengemeinde im Zeitraum Januar 2012 bis Januar 2013. Wichtige Themen des Berichts waren unter anderem:

- Die Häufigkeit und die Organisation der Gottesdienste im Jahr 2012
- Die Glaubensunterrichte, die vom Priester Krastin regelmäßig veranstaltet wurden
- Neue Mitglieder der Bulgarischen Orthodoxen Kirchengemeinde
- Die Beteiligung der Mitglieder der Bulgarischen Orthodoxen Kirchengemeinde an sozialen und gemeinnützigen Projekten
- Kulturelle Events, die von der Bulgarischen Orthodoxen Kirchengemeinde im Jahr 2012 organisiert wurden
- andere

Der ausführliche Bericht des Vorsitzenden kann im **Appendix I** dieses Berichts nachgelesen werden.

Zu TOP 2:

Der Schatzmeister Herr Momchil Binev erläuterte den Jahresabschluss für das Jahr 2012 und gab anschließend eine Übersicht über die Entwicklung der Vereinsarbeit.

Er berichtete über die Mitgliederzahl, die einen Zuwachs von insgesamt 23 neuen Mitgliedern im Jahr 2012 verzeichnete. Zurzeit hat der Verein 59 aktive Mitglieder, d.h. Mitglieder, die in den letzten beiden Jahren 2011 und 2012 entweder einen Beitrag bezahlt oder eine Spende gemacht haben und regelmäßig zu den Gottesdiensten kamen. Die Gesamtzahl der Mitglieder beträgt zurzeit 97.

Des Weiteren berichtete Herr Binev über die angenommenen Mitgliedsbeiträgen und Spenden im Jahr 2012. Mit insgesamt 3.975,00 Euro wurde ein Anstieg der Spendengelder (inklusive Mitgliedsbeiträgen) von +308% im Vergleich zu 2011 verzeichnet. An dieser Stelle bedankte sich der Schatzmeister im Namen der Kirchengemeinde bei den anwesenden Mitgliedern für Ihre Hilfe und Großzügigkeit.

Insgesamt beendete die Bulgarische Orthodoxe Kirchengemeinde das Jahr 2012 mit einem Überschuss von 4.858,32 Euro. Das entspricht einem Anstieg von +176% im Vergleich zu 2011. Der aktuelle Finanzbestand der Kirchengemeinde zum 31.12.2012 beträgt insgesamt 7.613.67 Euro.

Der detaillierte Finanzbericht für das Jahr 2012 kann im **Appendix II** dieses Berichts nachgelesen werden.

Zu TOP 3:

Herr Christo Karabadjakov beantragte, dem Vorstand Entlassung zu erteilen. Der Antrag wurde mit 20 Stimmen einstimmig angenommen.

Zu TOP 4:

Der Vorsitzende Herr Ivanov berichtete über den aktuellen Stand der Nutzung der Räumlichkeiten in der Bugenhagen- Kirche. Demnach ist die weitere Nutzung über das Jahr 2013 hinaus nicht sichergestellt. Des Weiteren stehen die Räumlichkeiten der Bugenhagen-Kirche der Bulgarischen Orthodoxen Kirchengemeinde im Zeitraum vom 1. März bis zum 1. Mai 2013 wegen anderweitiger Vermietung nicht zur Verfügung.

Aufgrund dessen werden die Gottesdienste in diesem Zeitraum gegen eine entsprechende Mietgebühr in der Ev.-methodistischen Kirche- Kreuzkirche, Fuhsbüttel, Röntgenstraße 1, 22335 Hamburg, stattfinden.

Weiterhin berichtete Herr Ivanov über die Bemühungen des Vorstandes andere Räumlichkeiten bzw. Gebäude für die Kirchengemeinde zu finden. Diese beschränkten sich bisher auf die Besichtigung der Ev.-methodistischen Kirche- Kreuzkirche, in der Röntgenstraße 1, 22335 Hamburg, die zurzeit zum Verkauf steht. Aufgrund des hohen Verkaufspreises (zirka 650.000 Euro) wird jedoch über mögliche Kooperationen mit z.B. Kindertagesstätte-Betreibern etc. nachgedacht.

Zu TOP 5:

Die bisherigen Diözese-Vertreter Herr Prof. Boris Galunsky, Frau Slavka Dimitrova Jankova und Frau Maria Dobrova Sturm baten um Entlassung aus ihrem Amt. Die Anträge wurden mit 20 Stimmen einstimmig angenommen.

Sodann wurde die Wahl der neuen Diözese-Vertreter besprochen. Als Diözese-Vertreter wurden die nachstehenden Personen vorgeschlagen:

- Herr Christo Karabadjakov (erster Vertreter)
- Herr Iavor Sturm (zweiter Vertreter)
- Frau Sophia Raleva (zweite Vertreterin)

Alle vorgeschlagenen Diözese-Vertreter erklärten sich bereit, sich zur Wahl zu stellen. Sodann wurde die Wahl eingeleitet. Alle Anträge wurden einstimmig angenommen und die neuen Diözese-Vertreter Herr Karabadjakov, Herr Sturm und Frau Raleva nahmen die Wahl an.

Zu TOP 6:

Herr Iavor Sturm und Frau Luba Karabadjakova erklärten die Maßnahmen, die im Zuge der Aufbesserung der Webseite der Bulgarischen Orthodoxen Kirchengemeinde ergriffen wurden.

Schließlich wurde die Zukunft des Vereins erneut unter Beteiligung aller Anwesenden besprochen. Im Ergebnis wurde beschlossen, die Suche nach neuen geeigneten Räumlichkeiten zu intensivieren.

Nach einem Abschlussgebet wurde die Gründungsversammlung durch Herrn Christo Karabadjakov um 16.30 Uhr beendet.

Hamburg, 24.02.2013

.....

Vorstandsvorsitzender Svetlozar Ivanov

.....

Versammlungsleiter Christo Karabadjakov

.....

Protokollführer Momchil Binev

APPENDIX I: Bericht des Vorsitzenden

Bericht über die Tätigkeit der Bulgarischen Orthodoxen Kirchengemeinde „Die Heiligen Kyrill und Methodius“ e.V. - Hamburg über das Jahr 2012

Liebe Mitglieder, Brüder und Schwestern in Christi Liebe,

Ich als Vorsitzender,

Momchil Binev als Schatzmeister,

Angel Roussev,

Velina Weber,

Sofiya Raleva,

Christo Karabadzhakov,

sowie die Ehrenmitglieder

Boris Galunski,

Slava Jankova,

Mariya Sturm

und nicht zuletzt Priester Krastin Apostolov,

zum Kirchenleben unserer Gemeinde tragen Sie alle bei, zumindest mit Ihrer Teilnahme an den Sonntagsgottesdiensten.

Im vergangenen Jahr hatten wir keine verpassten Gottesdienste. Wenn Priester Krastin nicht in Deutschland war, wurden die Gottesdienste von anderen Priestern abgehalten. So besuchten uns zu unserer Freude Priester Polykarp, Bischof Antonij, Priester Nikolai, Priester Joachim, wir lernten auch Priester Vladimir kennen.

Wir haben uns darum bemüht, die Gottesdienste besser zu organisieren. Zu ihrem normalen Ablauf ist es notwendig, Priester Krastin während der Vorbereitungszeit vor Beginn des Gottesdienstes Hilfe zu leisten. Es hat sich vielleicht von sich selbst ergeben, dass sich Angel, Ivan und Simon auf ihren eigenen Wunsch beteiligten, wofür wir uns bei ihnen herzlich bedanken möchten. Wir würden auch andere Freiwillige begrüßen, sich daran zu beteiligen.

Einen unzertrennlichen Teil von den Gottesdiensten stellen die Gesänge unseres Kirchenchors dar. In der Vergangenheit war Priester Krastin auf viele Schwierigkeiten gestoßen, Sänger für die Gottesdienste zu finden. Im vergangenen Jahr wurden die Chorgesänge dank der aktiven Teilnahme von Nada und Lev verwirklicht, unterstützt durch Petya, Vanya, Barbara, Elena, Ilna und Georgius. Einzelne Gottesdienste wurden von Ludmila, von den Sängern aus Berlin, sowie vom Chor der Deutschsprachigen orthodoxen Gemeinde musikalisch begleitet. Ich hoffe aufrichtig, keinen Namen weggelassen zu haben!

Nach den Gottesdiensten hat fast immer das Kirchencafé stattgefunden. Viele von Ihnen brachten leckere Speisen mit und trugen zur guten Stimmung von uns allen bei. Das Kirchencafé trägt dazu bei, uns besser kennen zu lernen und uns gegenseitig zu unterstützen. Darin besteht der größte Vorteil des Kirchencafés.

Während der Gottesdienste kümmerten sich Sofiya und Ani um die Kinder, sowie alle anderen, die zur Verfügung standen.

Nach dem Kirchencafé gestaltete Priester Krastin den Glaubensunterricht. Meiner Meinung nach tragen dieser, das bessere Kennen der Heiligen Schrift und dessen, was darin hinter den Zeilen steht, zur Festigung des Glaubens bei.

Ein weiterer sehr wichtiger Aspekt vom Leben unserer Kirchengemeinde bestand in der Taufe von 6 neuen Christenkindern.

An dieser Stelle möchte ich das vom Glauben durchdrungene Verhalten von Priester Krastin hervorheben, wenn er auch weitere Sakramente ausführt – Beichten, Bittgebete, Einweihungen, Totenmessen, Trauungen. Zusammenfassend gilt es zu sagen, dass immer mehr Menschen von unserer Kirche und von Priester Krastin wissen und ihn suchen.

Vertreter unserer Kirchengemeinde unterstützten weiterhin das Sozialamt der Stadt Hamburg im Rahmen des Winternotprogramms (eine Initiative zur Pflege von Obdachlosen im Winter).

Während des vergangenen Jahres kamen einige schwer kranke Kinder und Erwachsene zur Behandlung nach Hamburg. Ohne Ihre Hilfe (entweder Besorgung von Essen oder einfach ein Gespräch), ohne den Glauben von Priester Krastin an

unseren Gott Jesus Christus wäre der Aufenthalt der Betroffenen hier für sie viel schwerer gewesen. Dafür möchten wir uns herzlichst bedanken!

In diesem Zusammenhang möchte ich die Wohnung erwähnen, die Prof. Imeyer für diese Menschen in Not organisiert. In dieser Wohnung können sie übernachten und somit von zusätzlichen Hotelausgaben entlastet werden. Diese Wohnung konnte mit Ihrer Hilfe und mittels persönlicher Spenden von Prof. Imeyer eingerichtet werden.

6 Personen beteiligte sich am Laden eines 20-Tonnen-Containers mit Spenden von der Hamburger Tafel, von der Eigentümerin der Hamburger Tafel, Frau Annemarie Dose. Diese Initiative wurde ebenfalls von Prof. Imeyer unterstützt.

Die Gemeinde hatte gemeinsam mit Priester Krastin zwei weitere Vertreter auf den Wahlen für Delegaten für die Wahl des neuen bulgarischen Patriarchen.

Das Weihnachtsbenefizkonzert wurde von Ludmlia und Familie Tenev dargeboten und war sehr erfolgreich. Das Konzert wurde von 100 Personen, überwiegend Bulgaren besucht.

Die Weihnachtswerkstatt brachte Erwachsenen und Kindern viel Freude. Die Einnahmen davon beliefen sich auf rund 150 Euro.

Ende des Jahres ließ uns Christi Geburt selbst zusammen kommen, wobei die Weihnachtsfeier von Maria und Slava organisiert wurde. Mitko spielte am Saxophon und Lev an der Orgel.

Priester Krastin bekam 300 Glaubensbücher, sowie über 50 Bibeln spendiert.

Das all bisher Erwähnte deutet auf die Bedeutung unserer Kirche hin, auf ihre Bedeutung für uns alle, durch den Glauben an Unseren Gott Jesus Christus!

Im Jahr 2012 schlossen sich neue weitere 23 Mitglieder an (17 im Jahr 2011, 14 im Jahr 2010). Unsere Kirche wächst, was uns nur freuen kann. Ich wünschte mir, dass weitere 15-20 Mitglieder dieses Jahr mit ihrem Glauben dazu kommen würden. Dies würde uns helfen, nicht allein zu sein und die Schwierigkeiten erfolgreich und ZUSAMMEN zu meistern.

Und Schwierigkeiten hat es gegeben und es wird auch künftig welche geben. Trotz der bescheiden vorhandenen Finanzmittel der Gemeinde wurde Mitte des vergangenen Jahres beschlossen, dass wir etwas verändern müssen, damit wir eine sichere Existenz haben. Ein außerordentlich schweres Unterfangen, der erste Schritt wurde jedoch erfolgreich getan. Nach einigen Monaten von großen Bemühungen verliehen Iavor, Ljuba und Milena unserer Internetseite ein neues Gesicht und gestalteten diesen Flyer. Ich versichere Ihnen, dass so einfach es auch erscheint, es gar nicht leicht ist, neue Ideen zu bringen.

Hiermit suchen wir offiziell nach einem neuen Gotteshaus. Es mag jetzt naiv klingen, aber unser Ziel ist es, ein Gotteshaus bauen zu lassen oder zu kaufen. Der Weg wird nicht leicht und kurz sein. Es könnten Jahre vergehen, aber es könnte mit Gottes Willen auch viel schneller gehen. Wir müssen jedoch daran arbeiten und glauben!

Wir haben ein neues Konto für Spenden allein zu diesem Zweck eröffnet und obwohl wir momentan nur 4000 Euro darauf haben, müssen wir an den Erfolg glauben!

Ich mache mir keine Illusion, dass wir mit einzelnen bescheidenen Spenden dieses große Ziel erreichen können, aber wir müssen anfangen!

Ich benutzte folgende Metapher, wenn ich am Anfang mit den Menschen sprach: Christo Botev, als er bei Kosloduj mit 50 Aufständischen ausstieg, machte er sich ebenso keine Illusion, Bulgarien von den Türken zu befreien. Er wollte jedoch die Aufmerksamkeit der Anderen anziehen, die helfen konnten!

Und wir müssen aktiv sein und solche Menschen suchen, die spenden können. Sprechen Sie mit Firmen und Menschen, das ist meine Bitte! Darum habe ich auch diejenigen gebeten, die momentan in Bulgarien sind.

Einige von Ihnen haben angefangen, Geld einzuzahlen – einzelne Summen oder auf Dauerauftrag. Das ist der Beginn! Die Gesamtinformation finden Sie auf unsere Internetseite.

Wieweit wir bei der Suche nach eigenem Gebäude gekommen sind, möchte ich Sie unter dem nächsten Punkt der Tagesordnung informieren.

Jetzt möchte ich Momchil das Wort zum Finanzbericht weitergeben.

APPENDIX II: Bericht des Schatzmeisters

Bulgarische Orthodoxe Kirchengemeinde	
"Hl. Kyrill und Hl. Methodius" e.V., Hamburg	
Überschussrechnung über die Einnahmen / Ausgaben	
für die Zeit vom 1.1. - 31.12.2012	
Einnahmen	
Mieten (langfristige Vermietung)	3.000,00
Kollekte, Kerzenverkauf	3.594,53
Mitgliedsbeiträge	1.285,00
Weihnachtskonzert	743,00
Spenden	2.690,00
Taufe, Hochzeit, Einweihung	650,00
Sonstige	512,03
Gesamt	12.474,56
Ausgaben	
Kosten für langfristige Vermietung (Nebenkosten)	1.909,04
Miete	1.548,16
Personalkosten (Aufwandsentschädigung für Pfarrerdienste)	1.169,62
Weihnachtskonzert	689,80
Diozese	500,00
Eparhiiski sabor	0,00
Anlagevermögen Kirche	68,50
Kerzenankauf	800,00
Webseite-Verbesserung	400,00
Kirchenkaffee etc.	177,15
Nebenkosten des Geldverkehrs	72,47
Laufende Ausgaben für die Kirche	281,50
Gesamt	7.616,24
Mittelzufluss/Mittelabfluss (+/-)	4.858,32
Hamburg, den	
Svetlozar Ivanov	Momchil Binev
(Vorsitzender)	(Schatzmeister)